

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- Musikhochschulen
- Pädagogische Hochschule
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- **Hochschule für Wirtschaft**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Wirtschaft
Institut für Finanzmanagement IFF
Peter Merian-Strasse 86
4052 Basel

T +41 61 279 18 06
F +41 61 279 17 18
iff.wirtschaft@fhnw.ch
www.fhnw.ch/wirtschaft/iff

Master of Advanced Studies in
Corporate Finance CFO



Referenzen unserer Absolventen

«Das theoretisch und praktisch breit fundierte Nachdiplomstudium Corporate Finance CFO erlaubt mir, auf dem anspruchsvollen Gebiet des Corporate Finance wissenschaftlich vorne mit dabei zu sein und mich für noch höhere Aufgaben innerhalb eines weltweit operierenden Konzerns zu empfehlen.»

Peter K. Widmer, CFO Power Systems, ABB Schweiz, Baden

«Das im Nachdiplomstudium Corporate Finance CFO vermittelte State of the Art-Wissen wie auch das Teilnehmernetzwerk haben mir sowohl im beruflichen wie auch im privaten Umfeld sehr viel gebracht.»

Peter Pastor, Leiter Treasury/Handel, Aargauische Kantonalbank, Aarau

«Die praxisorientierte Ausbildung im Nachdiplomstudium Corporate Finance CFO ist im Beruf von Nutzen, weil dadurch neue Herausforderungen schneller gelöst werden können.»

Jürg Müller, Leiter finanzielles Rechnungswesen, EMS-Chemie AG, Männedorf

Immer aktuell:
www.fhnw.ch/wirtschaft/mas

Hochschule für Wirtschaft	4
Vorwort	6
<hr/>	
MAS Corporate Finance CFO auf einen Blick	8
Inhalt und Struktur des MAS Corporate Finance CFO	10
Modulübersicht	12
Die Organe	16
Weitere Informationen zum Studium	18
<hr/>	
Allgemeine Informationen	21
Unsere Referenzen	22
Alumni-Vereinigung	24

Hochschule für Wirtschaft

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst heute neun Hochschulen mit über 8 000 Studierenden in Bachelor- und Masterprogrammen in den vier Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn. Sie ist eine der neun vom Bund anerkannten Fachhochschulen der Schweiz. Ihr Angebot ist vielfältig, praxisnah und marktorientiert. Sie deckt mit Ausnahme der Gesundheit alle bundesrechtlich vorgesehenen Fachbereiche ab.

Hochschule für Wirtschaft

Die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist mit rund 150 Angeboten führend in der betriebswirtschaftlichen Weiterbildung (Executive Master of Business Administration, Master of Advanced Studies, Kurse, Seminare, Tagungen). Sie ist tätig in der Unternehmensberatung, betreut über 1 800 Studierende in der Bachelor- und Master-Ausbildung und betreibt angewandte Forschung und Entwicklung.

Nahe bei Kundin und Kunde

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW bündelt ihre Stärken an den Standorten Basel, Brugg/Windisch und Olten. So ist sie mit ihrem Know-how nahe bei Kundinnen und Kunden.

Fokussiert kompetent

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW macht aktuelles Wissen breit zugänglich und nutzbar. Sie deckt das gesamte Spektrum an betriebswirtschaftlichen Themen ab: Management und Führung, Nonprofit- und Public Management, Unternehmenskommunikation, Human Resource Management, Beratung und Coaching, Finanzen und Controlling, Geschäftsprozesse, Wirtschaftsinformatik und E-Business.

Mit Forschung neues Wissen schaffen

Gemeinsam mit Forschungspartnern, also regional verankerten oder national und international tätigen Unternehmen, Nonprofit-Organisationen und öffentlichen Verwaltungen sowie mit Förderinstitutionen und Kooperationspartnern schafft die Hochschule für Wirtschaft neues Wissen für deren Zukunft.

Zertifizierte, international anerkannte Abschlüsse

Die Bildungsangebote sind auf internationale Akkreditierungsstandards ausgerichtet.

Transfer von Wissen und Technologie

Erfahrene, praxisorientierte Dozierende und wissenschaftliche Mitarbeitende sowie zahlreiche Lehrbeauftragte aus der Wirtschaft garantieren mit ihrem aktuellen Know-how für fachliche und didaktische Qualität. Von Firmen in Auftrag gegebene Projekte, auf Anwendungen ausgerichtete Aufgaben und vielfältige Lehr- und Lernformen wie moderierte Arbeitsgruppen, Training von eigenen Situationen, Fallbeispiele aus dem Alltag der Teilnehmenden oder angeleitete Einzelarbeiten und strukturiertes Arbeiten in gut geführten, überschaubaren Gruppen helfen, das Erlernte einfach und rasch in die Praxis umzusetzen.

Internationaler Austausch auf hohem Niveau

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW bietet internationale Bildungsprogramme an und pflegt Kooperationen mit der ganzen Welt. Sie sichert so einen intensiven Austausch von Dozierenden und Studierenden. Unsere Studierenden haben – verglichen mit Studierenden anderer Schweizer Hochschulen – die grösste Auslandserfahrung.

Vorwort

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Die moderne Finanztheorie hat das Finanzmanagement grundlegend verändert. Das früher im Zentrum stehende klassische Rechnungswesen ist durch eine finanz- und kapitalmarktorientierte Sichtweise ersetzt worden.

Das Finanzmanagement, früher eine Hilfsfunktion der Führung, ist heute eine Kernaufgabe der Steuerung des Unternehmens geworden. Unternehmen müssen sich an den harten Massstäben des Kapitalmarktes messen lassen. Unternehmerisches Handeln kann sich dieser Anforderung nicht entziehen.

Der moderne Finanzchef muss professionell und glaubwürdig einer breiten Öffentlichkeit vermitteln können wo, wann und unter welchen Bedingungen das Unternehmen langfristig Werte schafft. Rendite allein genügt nicht. Auch auf die Risiken muss geachtet werden. Nicht Vergangenheitsorientierung zählt. Zukunfts- und Wertorientierung ist gefordert.

Das Anforderungsprofil eines modernen Finanzchefs hat sich in den letzten Jahren deutlich gewandelt. Wer diesem gerecht werden will, steht vor grossen Herausforderungen.

Die Erkenntnisse der modernen Finanztheorie dienen als Ausgangspunkt im MAS Corporate Finance CFO. Auf empirische Fundierung der Theorie wird grossen Wert gelegt.

Für alle drei Dimensionen – Theorie, Empirie und Praxis – hat das Institut für Finanzmanagement IFF der Hochschule für Wirtschaft FHNW ein engagiertes Team aufbauen können, das höchste Ansprüche erfüllt. Es schafft den Mehrwert, den Sie von Ihrer Weiterbildungsinvestition erwarten.

Mit der vorliegenden konzeptionellen Ausrichtung des Studiums werden Hochschulabsolventinnen und -absolventen angesprochen, die eine solide klassische Rechnungs- und Finanzwesenausbildung hinter sich haben und nun den Weg zum modernen Finanzchef oder zur modernen Finanzchefin in Angriff nehmen. Eine grosse Zahl von Studierenden hat dies in den vergangenen Jahren bereits mit Erfolg getan.

Wir freuen uns, Sie im nächsten Studiengang begrüßen zu können.



Freundliche Grüsse

Prof. Dr. Tobias Hüttche
Prof. Dr. Ulrich Krings

MAS Corporate Finance CFO auf einen Blick

Das Studium umfasst inhaltlich die Aufgaben eines modernen Finanzchefs (CFO), wie Unternehmensstrategien, wertorientierte Unternehmensführung, Bewertungsfragen, Kapitalstruktur, Dividendenpolitik, Management des Working Capital, Finanzierung mit Fremd- und Eigenkapital, Investitionsanalyse, Controlling, Internationale Rechnungslegung, Risikomanagement, Spezialfälle wie Fusionen und Akquisitionen, Steuern, Legal Management, Investor Relations und Kommunikation.

Dauer: Ca. 600 Lektionen Unterricht, innerhalb von rund 20 Monaten Masterprüfung und drei Monate Masterarbeit.

Unterrichtstage: Der Unterricht ist berufsbegleitend und findet jeweils am Freitagnachmittag und in der Regel jeden zweiten Samstag statt.

Unterrichtssprache: Grundsätzlich Deutsch, Englischkenntnisse werden für das Literaturstudium vorausgesetzt.

Unterrichtsort: Zürich

Dozierende: Ausgewiesene Fachleute aus Wissenschaft und Praxis mit internationaler Erfahrung.

Aufnahmebedingungen: Universitäts- bzw. Fachhochschulabschluss, höhere Fachprüfung oder gleichwertige Ausbildung.

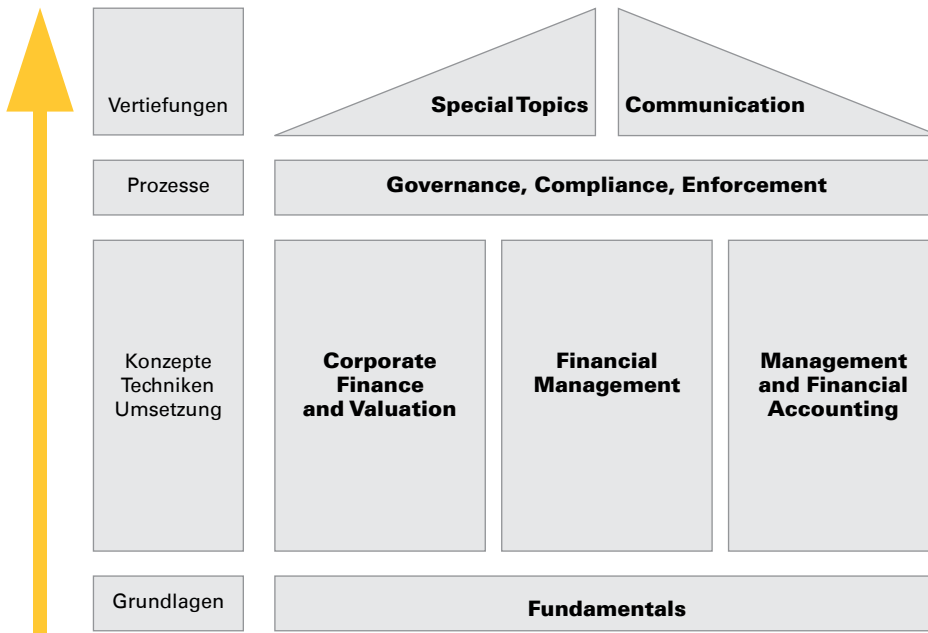
Kosten: CHF 27 900.– (5% Rabatt für Mitglieder der GAB, GBB und GOB).

Abschluss: Master of Advanced Studies in Corporate Finance CFO.



Inhalt und Struktur des MAS Corporate Finance CFO

Die Inhalte des MAS Corporate Finance CFO sind in 7 Modulgruppen (A-G) zusammengefasst.



Im Teil «Fundamentals» (Modulgruppe A) werden die inhaltlichen wie methodischen Grundlagen vermittelt. Dabei geht es zum einen um moderne Finanztheorie und Volkswirtschaftslehre. Zum anderen wird das mathematische und statistische Basiswissen vermittelt, das zum Verständnis und zur Umsetzung der folgenden Studieninhalte erforderlich ist.

Die Konzepte und Techniken des wertorientierten Managements stehen im Mittelpunkt der anschliessenden drei Modulgruppen: «Corporate Finance and Valuation» (B) führt in die Grundlagen der Investitionsrechnung ein und entwickelt diese Technik über die Bewertung von Projekten und Unternehmen in ein Gesamtkonzept wertorientierter Unternehmensführung weiter.

Mit dem Management der dabei wesentlichen Werttreiber befasst sich der Teil «Financial Management» (C). Hier geht es beispielsweise um Fragen des Working Capital und der Finanzierung mit Eigen- und Fremdkapital.

Der Erfolg dieser Bemühungen zeigt sich letztlich in den Zahlen: Im Teil «Management und Financial Accounting» (D) wird dargestellt, wie sich das unternehmerische Handeln im Rechnungswesen niederschlägt und diese Daten wiederum Entscheidungen beeinflussen.

Um die gesteckten Ziele auch zu erreichen, bedarf es strukturierter Prozesse. Gleiches gilt für die Einhaltung von Gesetzen und aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Dies steht im Mittelpunkt des Teils «Governance, Compliance und Enforcement» (E). Neben Fragen der Corporate Governance geht es u. a. auch um das operationale und strategische Risikomanagement.

Die «Special Topics» (F) befassen sich zum einen mit situationspezifischen Fragestellungen wie etwa M&A, Restrukturierung und Pension Fund Management. Zum anderen stehen typische «red flag» Themen auf dem Programm: In den Bereichen Tax und Legal Management arbeiten Spezialisten; der CFO muss jedoch wissen, ob und wann er diese einschalten muss.

Da die Kommunikation – unternehmensintern wie -extern – immer wichtiger wird, geht es im Bereich «Communication» (G) um Fragen der Unternehmenskommunikation und Investor Relations. Medientraining ist Bestandteil des Programms.

Modulübersicht

A Fundamentals

Modul 1

Quantitative Methoden

- Finanzmathematik
 - Beschreibende Statistik
 - Wahrscheinlichkeitsrechnung
-

Modul 2

Modern Finance

- Conceptual Framework of Finance
 - Finanzkontrakte
 - Rendite und Risiko
 - Kapitalmarkttheorien
 - Effiziente Märkte
 - Principal Agent Theory
-

Modul 3

Modern Economics

- Mikroökonomie
 - Makroökonomie
 - Globale ökonomische Analyse
-

B Corporate Finance and Valuation

Modul 4

Investment Analysis

- Bewertung und Analyse von Investitionsprojekten
 - Bewertung und Analyse unter Unsicherheit
 - Inflation und Steuern
-

Modul 5

Corporate Valuation

- Grundlagen der Unternehmensbewertung
 - Ermittlung von Kapitalkosten
 - Verfahren der Unternehmensbewertung
-

Modul 6

Capital Structure

- Bestimmungsfaktoren der Kapitalstruktur
 - Optimale Kapitalstruktur
 - Dividendenpolitik
-

Modul 7

Value based Management

- Grundlagen der Value based Management
 - Performance Management
 - Incentive Compensation
-

Modul 8

Valuation of financial Assets

- Aktien
 - Anleihen
 - Finanzderivate
 - Behavioral Finance
 - Management von Finanzanlagen
-

C Financial Management

Modul 9

Working Capital Management

- Zusammensetzung des Working Capital
 - Optimierung des Umlaufvermögens
 - Analyse der kurzfristigen Verbindlichkeiten
 - Cash Management
-

Modul 10

Financing with Bank loans

- Arten von Krediten
 - Prozess der Kreditvergabe
 - Pricing von Krediten
-

Modul 11

Financing with Securities

- Emission und Rating von Anleihen
 - Wandel- und Optionsanleihen
 - Emission und Pricing von Aktien
 - Securitization
-

D Management and Financial Accounting

Modul 12

Management Accounting

- Kostenrechnungssysteme
 - Planung und Budgetierung
 - Kontrolle und Beurteilung der Performance
-

Modul 13

Financial Accounting

- Übersicht internationale Accounting Standards (Einzel- und Konzernabschlüsse)
 - Swiss GAAP FER
 - IFRS
-

Modul 14

Financial Analysis

- Earnings Management und Accounting Analysis
 - Bilanzanalyse
 - Fundamentale Aktienanalyse
-

Modulübersicht

E **Governance, Compliance and Enforcement**

Modul 15

Risk Management

- Financial Risk Management
 - Operational Risk Management
 - Strategic Risk Management
-

Modul 16

Corporate Governance

- Unternehmensstrategien
 - Corporate Governance
-

Modul 17

Enforcement

- Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben
 - Compliance
 - Umsetzung und Steuerung
-

F **Special Topics**

Modul 18

Mergers and Acquisitions

- Anlässe für eine Fusion/Akquisition
 - Abwicklung einer Akquisition
 - Regulierung von Fusionen/Übernahmen
-

Modul 19

Venture Capital

- Finanzierung mit Venture Capital
 - Bewertung von Private Equity-Gesellschaften
-

Modul 20

Restructuring and Turnaround Management

- Entstehung und Überwindung von Unternehmenskrisen
 - Restrukturierung: Ertrags-, Liquiditäts- und Kapitaloptimierung
 - Bilanzsanierung
-

Modul 21

Pension Fund Management

- Sozialversicherungssystem der Schweiz
 - Pensionskassenmanagement
-

Modul 22

Tax Management

- Unternehmenssteuern
 - Internationales Steuerrecht
-

Modul 23

Legal Management

- Gesellschaftsrecht (Aktienrecht)
 - Vertragsrecht (Allgemeines Recht und Arbeitsvertragsrecht)
 - Wettbewerbs- und Fusionsrecht
 - Schuldbetreibungs- und Konkursrecht
-

G **Communication**

Modul 24

Corporate Communication and Investor Relations

- Kommunikationsinstrumente
 - Ad-hoc-Informationen, Pressekonferenzen und Road Shows
 - Kommunikation des Unternehmenswertes
 - Medientraining
-

Die Organe

Die Studiengangleitung

Die Studiengangleitung besteht aus:

– Prof. Dr. Ulrich Krings

Der Fachrat

Der Fachrat setzt sich aus Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Privatwirtschaft zusammen. Er definiert in Zusammenarbeit mit der Studiengangleitung die inhaltlichen Schwerpunkte der einzelnen Module und ist zusammen mit anderen Referierenden für den Unterricht zuständig. Der Einbezug des Fachrates ermöglicht es, die Ausgewogenheit, Vielseitigkeit und Aktualität des Studienkonzeptes zu gewährleisten.

Blattmann Thomas lic. iur. M.C.L.	Rechtsanwalt, Reichenbach + Partner, Zürich
Brühwiler Bruno Dr. oec. publ.	Geschäftsführer Euro Risk Limited, Zürich
Brülisauer Peter Dr. iur. HSG, eidg. dipl. Steuerexperte	Partner, Ernst & Young, Zürich
Brunner Daniel Dr. oec. publ.	Senior Management, Credit Suisse, Zürich
Dal Balcon-Schiltknecht Beatrice Dr. rer. pol.	Vizedirektorin, Wealth Management Schweiz, UBS AG, Zürich
Dreier Urs lic. rer. pol, CFA, FRM	Leiter Kompetenzzentrum Banking/Insurance/Risk Management am Institut für Finanzmanagement IFF der Hochschule für Wirtschaft FHNW
Gleisberg Ralf Dr. rer. pol.	Corporate Finance, Lombard Odier Darier Hentsch, Zürich
Hohgardt Holger Dr. sc. techn. lic. oec. HSG	Mitglied der Geschäftsführung, Credit Suisse Advisory Partners AG, Zürich
Hostettler Stephan Dr. oec. HSG	Managing Partner, Hostettler & Partner AG, Zürich

Hüttche Tobias Prof. Dr. rer. pol.	Leiter Institut für Finanzmanagement IFF der Hochschule für Wirtschaft FHNW
Krings Ulrich Prof. Dr. rer. pol.	Fachleiter E-MBA Controlling & Consulting am Institut für Finanzmanagement IFF der Hochschule für Wirtschaft FHNW
Manach François Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer	Geschäftsführer Framag Corporate Finance, Solothurn
Müller-Ganz Jörg Dr. oec. HSG	Geschäftsleiter und Partner, Helbling Corporate Finance, Dietikon und Düsseldorf
Pfeifer Alexander lic. oec.	Partner, Bax Capital Advisors AG, Zürich
Praxmarer Marc A. Dr. oec. HSG	Mitglied der Geschäftsleitung, Neue Aargauer Bank, Aarau
Treyer Oscar A. G. Dr. oec. publ.	Dozent an der Universität St. Gallen und Gastdozent an der Hochschule für Wirtschaft FHNW
Villiger Danielle Dr. oec. HSG	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich Direktorin Corporate Finance
Wehrli Ulrich Dr. oec. publ. Dipl. Pensionsversicherungs-Experte	Vorsorge-Beratungen, Aktuar SAV
Welten Iris Master in BA und Kommunikationswissenschaften	
Zajitschek Susanne Dr. oec. HSG	Management Coach und Beraterin, Lehrbeauftragte an der Universität St. Gallen und an der FHS St. Gallen

Weitere Informationen zum Studium

Zielpublikum

Das MAS Corporate Finance CFO richtet sich an Führungsverantwortliche und Personen aus dem Finanzbereich eines Industrie- oder Dienstleistungsunternehmens, die sich beruflich weiterentwickeln wollen und eine höher qualifizierte Tätigkeit anstreben. Speziell sind auch Führungs- und Fachkräfte aus der Finanzbranche (Banken und Versicherungen) angesprochen, die sich in ihrer beruflichen Tätigkeit mit finanzwirtschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen.

Umfang des Studiums

Das Studium MAS Corporate Finance CFO dauert vom Kursbeginn bis zur Diplomübergabe 2 Jahre. Es umfasst insgesamt ca. 90 Unterrichtstage, die in rund 20 Monaten absolviert werden. Das Studium setzt sich zusammen aus einem Unterrichtsteil im Umfang von ca. 600 Lektionen, einer Masterprüfung und einer Masterarbeit, die innerhalb von drei Monaten geschrieben wird.

Im Rahmen der Masterprüfung sind konzeptionelle Fragestellungen zu lösen, wobei die Studierenden das im Lehrgang erworbene Wissen vernetzt und problemlösungsorientiert anwenden. Mit der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie ein anspruchsvolles Praxisproblem mit Hilfe von fundiertem Fachwissen und einer systematischen Arbeitsweise lösen können. Bei dieser Arbeit bearbeiten die Studierenden vielfach Problemstellungen ihres Arbeitgebers. Die FHNW garantiert in diesen Fällen Vertraulichkeit.

Aufnahmebedingungen

Zugelassen werden Studierende mit einem Universitäts- bzw. Fachhochschulabschluss, einem Diplom einer höheren Fachprüfung oder einer gleichwertigen Ausbildung. Ebenfalls Voraussetzung ist eine mehrjährige Tätigkeit in der Wirtschaftspraxis. Die Zahl der Teilnehmenden ist limitiert.

Studienort

Das MAS Corporate Finance CFO wird in Zürich durchgeführt. Die modernen Unterrichtsräume befinden sich wenige Fussminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Studienzeiten

Der Unterricht findet jeweils am Freitagnachmittag (6 Lektionen von 13.15 – 18.35 Uhr) und in der Regel jeden zweiten Samstag statt (8 Lektionen von 8.40 – 16.35 Uhr). Während der Schulferien der Stadt Zürich findet in der Regel kein Unterricht statt.

Studiengebühren

Die Studiengebühr umfasst das gesamte Studienmaterial und die vorgegebene Fachliteratur.

Nicht im Kursgeld inbegriffen sind Auslagen für externe Seminare (Reisekosten, Übernachtungen und Verpflegung).

Mitglieder der GAB, GBB und GOB erhalten 5% Rabatt auf die Studiengebühren.

Unser Fachhochschuldiplom – Ihr Leistungsausweis

Die Absolvierenden sind berechtigt, den eidgenössisch anerkannten Titel «Master of Advanced Studies in Corporate Finance CFO» zu tragen.

Für das MAS werden 60 European Credit Transfer System (ECTS) Punkte vergeben. Das ECTS-Punktesystem ermöglicht den Studierenden eine bessere internationale Vergleichbarkeit des Abschlusses und die Anerkennung für allfällige andere Ausbildungen.



Allgemeine Informationen

Hinweise zur Organisation und zur Anmeldung erhalten Sie bei

Hochschule für Wirtschaft FHNW
Institut für Finanzmanagement IFF
Beatrix Wullschleger
T +41 61 279 18 06
iff.wirtschaft@fhnw.ch

Weitere Informationen zum MAS Corporate Finance CFO erhalten Sie bei

Prof. Dr. Tobias Hüttche
Leiter Institut für Finanzmanagement
T +41 61 279 17 00
Tobias.huettche@fhnw.ch

Prof. Dr. Ulrich Krings
Fachleiter MAS Corporate Finance
T. + 41 61 279 17 64
ulrich.krings@fhnw.ch

Informationen zum Institut für Finanzmanagement IFF finden Sie unter

www.fhnw.ch/wirtschaft/iff

Unsere Referenzen

In den vergangenen Jahren haben Studierende aus über 120 Unternehmungen unsere MAS-Studiengänge – Banking and Finance (CFA® Track), Corporate Finance CFO und Insurance Management – besucht.

AAM Privatbank AG	Bosch Packaging Services AG
Aargauische Kantonalbank	Castrol (Switzerland) AG
ABB Schweiz AG	Cellpack AG
ABN Amro Bank (Switzerland) AG	Christ Pharma & Life Science AG
ah impuls - Marketing- & Project Management	Clariden Leu AG
Alex & Gross Communications AG	Collano Xiro AG
Allianz Suisse	Comit AG
AMC International	Coop Schweiz
Ameropa AG	Credit Suisse
Ammann Aufbereitung AG	Deka (Swiss) Privatbank AG
Angst + Pfister AG	Dresdner Bank AG
Art & Tech AG	Dreyfus Söhne + Cie. AG
ASC-Infonet GmbH	DWS Schweiz GmbH
Aspen Re Europe	DZ Private Bank Schweiz
Atel AG	Eidgenössische Bankenkommission
AWK Group AG	Eidgenössische Steuerverwaltung
AXA Technology Services Winterthur	Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG
Baloise Holding	Elkuch Eisenring AG
Bank Coop	Emmi AG
Bank Frick & Co. AG	EMS Chemie AG
Bank Julius Bär & Co. AG	Esprit Consulting
Bank Sarasin & Cie. AG	Etavis Installationen AG
Bank Vontobel AG	Eterna AG Uhrenfabrik
Banque CIC (Suisse) SA	ExpressPost AG
Basler Kantonalbank	Falcon Private Bank Ltd.
Belcolor AG	F. Hoffmann-La Roche AG
Bernina International AG	Fédération International de Football
Bertschi AG	Association (FIFA)
Berufsschule Brugg	FJA Feilmeier und Junker AG
BKW FMB Energie AG	Franke Management AG
Bluevalor AG	Frutiger AG
BNP Paribas (Suisse) SA	Gate Gourmet Switzerland
Body Detox Distribution GmbH	Gemeinde Binningen

Gerling-HDI Versicherungen	Regiobank Solothurn
GHP Arbitrium AG	RMF Investment Management
Graubündner Kantonalbank	SAP AG
Gutor Electronic GmbH	SAS Institute AG
Hälg & Co. AG	SBB Cargo AG
Halter Bonbons AG	SBB Pensionskasse
Helbling Technik AG	SGK Schweiz. Gesellschaft für Kapitalanlagen
Helvea AG	Schweizerische Hagel-Versicherung
Helvetia Versicherungen	Schweizerische Mobiliar Holding AG
Hurter Consulting GmbH	Schweizerische Nationalbank
IBM Schweiz AG	Schweizer Radio DRS
Implenia Global Solutions Ltd.	SCR ComBase AG
Infotreu GmbH	sd & m Schweiz AG
Integra Holding AG	Selecta Management AG
inventive ag	SIA Funds AG
Iris integrated risk management ag	Siemens Schweiz AG
KENDRIS private AG	Skandia Leben AG
KJ Jacobs AG	Sparkasse Bodensee
Knecht Holding AG	Stöcklin Logistik AG
KPMG Fides	SUVA
LGT Bank in Liechtenstein AG	SVP Aargau
Logica CMG AG	Swiss Life Asset Management
Löhner Unternehmensberatung	Swiss Re
Management Services Mallien	Swisscom AG
Mediaedge:cia Switzerland AG	Swisslog Holding AG
Meier + Cie AG	Tecan Trading AG
Mercer Management Consulting AG	The Boston Consulting Group AG
Migros Bank	Thommen Medical AG
Mondaine Watch Ltd.	Thurgauer Kantonalbank
Möbel Pfister AG	Tiffany & Co.
Neue Aargauer Bank	T-Systems Schweiz AG
Nokia Siemens Networks AG	UBS AG
Nordostschweizerische Kraftwerke AG	Value Focus Equity Management
Novartis Pharma Stein AG	Veriset Küchen AG
Oliver Wymann AG	Visana Services AG
Oltech GmbH Bildungswerkstätte	Viseca Card Services AG
Partner Reinsurance Company	Volcafe International Ltd.
Partners Group	Von Roll Umwelttechnik AG
Paul Gruber + Partner Treuhand AG	Walt Disney (Schweiz) AG
Paul Scherrer Institut PSI	Wiederkehr Recycling AG
Phoenix Mecano AG	Wigra Management AG
PostFinance	Wüest & Partner
PPCmetrics AG	Würth Leasing AG
Previs Personalvorsorgestiftung	XL-Insurance
PricewaterhouseCoopers AG	Zimex Aviation Ltd.
Raiffeisenbank Belalp-Simplon	Zürcher Kantonalbank
Raiffeisenbank Frutigland	Zurich Financial Services
Raiffeisenbank Regio Frick	
Raiffeisen (Schweiz)	

Alumni-Vereinigung

Die Absolventinnen und Absolventen des MAS Corporate Finance CFO, MAS Banking and Finance (CFA® Track) und MAS Insurance Management der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Institut für Finanzmanagement IFF, haben sich in der Alumni-Vereinigung ACFBI organisiert. Dadurch wird der Zugang zu einem grossen Netzwerk an Fachkolleginnen und Fachkollegen erschlossen.

Die Alumni-Vereinigung führt jährlich eigene Veranstaltungen durch. Zudem werden die Mitglieder des ACFBI zu Veranstaltungen der Hochschule für Wirtschaft FHNW eingeladen und können sich weiterhin am Wissenstransfer beteiligen. Weitere Informationen finden Sie unter www.acfbi.ch

Fotografien: Christian Aeberhard
Druck: Dietschi AG
Oktober 2011
© Hochschule für Wirtschaft FHNW

Änderungen vorbehalten